

Presse-Information
25. August 2016

BMW Niederlassung Leipzig schenkt aktuelle Kunst. Gemälde von Marian Luft gehen an das Museum der bildenden Künste Leipzig.

Leipzig. Bereits im fünften Jahr unterstützt die BMW Niederlassung Leipzig den Sammlungs- und Aufbau des Museums der bildenden Künste Leipzig mit einer Schenkung aktueller Kunst. Die diesjährige Entscheidung für den Leipziger Künstler Marian Luft (*1983 Kassel, Studium bei Peter Piller und Erwin Wurm) wurde von einer Jury getroffen, der Dr. Susanne Richter (Direktorin der Stiftung Werkstattmuseum für Druckkunst Leipzig), Kunstmäzen Wolf-Dietrich Speck von Sternburg und Museumsdirektor Dr. Hans-Werner Schmidt angehören. Die Gemälde von „Fantasies (Trumblr Transparent)“ (2013-2016) und „Adolescent Fantasies (Meerkat)“ (2016) wurden heute durch Dirk Reinicke, Leiter der BMW Niederlassung Leipzig, an den Museumsdirektor Dr. Hans-Werner Schmidt übergeben.

Marian Luft ist neben Manaf Halbouni, Katharina Schilling und Thomas Taube in diesem Jahr Träger des Marion-Ermer-Preises. Die Ausstellung der Ausgezeichneten wird im Museum der bildenden Künste Leipzig vom 3. Dezember 2016 bis 19. Februar 2017 gezeigt. Für das Museum ergibt sich durch das Engagement der Leipziger BMW Niederlassung der glückliche Umstand, dass der ausgezeichnete Künstler bereits vor seiner Ausstellung mit zwei Werken in die Sammlung eingeht.

Der Direktor des Museums der bildenden Künste Leipzig, Dr. Hans-Werner Schmidt, erläutert die Entscheidung für den Ankauf von Marian Luft wie folgt:

„In das Werk „Adolescent Fantasies“ sind Textfragmente integriert wie ‘The idea of revolution is an adolescent fantasy’ oder ‘It’s time to leave the past behind’. Die Flüchtigkeit der Erscheinung eben jener Textnoten steht gegen den großen Reflexionsraum, den diese Sätze anklingen lassen. Ist die „Revolution“ wirklich nur etwas, was in jugendlichen Fantasien aufscheint und gibt es wirklich den Moment, sich von der Vergangenheit zu verabschieden? Im Kontext der Bildassemblage, in der Puzzleteile aus unterschiedlichen Baukästen nicht zueinanderfinden wollen, erscheint die Rückschau wie ein Scherbenhaufen. Oder ist es eben die Betonung der Eigenständigkeit der einzelnen Partikel in diesem visuellen Sprachgewirr, das dem System misstraut und gegen eine Passförmigkeit streitet. Der Bildträger, kurvig ausgestanzt und gebrochen wirkend, gibt selber vor, Teil eines Ganzen zu sein – und erinnert unwillkürlich an die Wrackteile des verschwundenen Flugzeuges vom Malaysia-Airlines-Flug 370 (MH 370). Schrift- und Piktogrammrelikte verweisen hier auch auf einen Zusammenhang, der sich nur noch erahnen lässt. Marian Lufts „Adolescent Fantasies“ eröffnet trotz, ja gerade wegen seines fragmentarischen Charakters vielerlei Assoziationsräume.“

BMW Niederlassungsleiter Leipzig, Dirk Reinicke, zu der Kooperation: „Die BMW Niederlassung Leipzig freut sich, dass das langjährige Engagement beim Museum der bildenden Künste hohen Anklang in der Leipziger Bevölkerung findet und dass wir uns als Partner der regionalen Kultur etablieren konnten. Kunst ist ein hohes Gut und BMW trägt dazu bei, dass dieses über die Grenzen Leipzigs bekannt gemacht wird.“

In der Vergangenheit hat die BMW Niederlassung Leipzig 2012 für die Sammlung des Museums das Gemälde „1_12 (Mann mit blauem Chaperon)“ des Malers Jochen Plogsties angekauft, 2013 ein Porträt des Schriftstellers Clemens Meyer von Paule Hammer und das Gemälde „Geweiht“ (2007) von Tobias Hild sowie im vergangenen Jahr das großformatige

Presse-Information

Datum

25. August 2016

Thema

BMW Niederlassung Leipzig schenkt aktuelle Kunst.
Gemälde von Marian Luft gehen an das Museum der bildenden Künste Leipzig.

Seite

2

Gemälde „Ohne Furcht“ (2014) von Sebastian Gögel. Im vergangenen Jahr „Studio (Remake)“ (2014) und „Seven (Remake)“ (2015) von Björn Siebert.

Neben dem Sammlungsaufbau fördert die BMW Niederlassung Leipzig auch regelmäßig die Ausstellungstätigkeit des Museums – so zuletzt die Ausstellung „Paul Klee. Sonderklasse unverkäuflich“ (Ausstellungszeitraum: 1. März bis 25. Mai 2015).

Über das Museum der bildenden Künste hinaus engagieren sich die BMW Niederlassung und das BMW Werk Leipzig aktiv und vielseitig kulturell in der Stadt, zum Beispiel im Rahmen der Leipziger Jazz Tage, dem a-capella Festival oder dem Bachfest Leipzig. Im zeitgenössischen Kunstbereich unterstützt die BMW Group das Leipzig International Art Programme (LIA), das fünf Künstlerateliers für Artist-in-Residence-Programme bereithält. Darüber hinaus stellt BMW für die halbjährlichen Spinnerei-Rundgänge den VIP Shuttle-Service zur Verfügung. Das Gelände der ehemaligen Baumwollspinnerei ist einer der wichtigen Kunststandorte in Leipzig und genießt nicht zuletzt aufgrund der Bedeutung der „Leipziger Schule“ internationales Renommee.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Jörg Dittmer
Museum der bildenden Künste Leipzig
Telefon: 0341-216 999 42
mdbk@leipzig.de

Dr. Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kulturengagement
Telefon: +49-89-382-24753

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de

Stephanie Berthan
BMW Niederlassung Leipzig
Marketing und Kommunikation
Telefon: 0341- 44 55 11 30
E-Mail: Stephanie.Berthan@bmw.de

Presse-Information

Datum

25. August 2016

Thema

BMW Niederlassung Leipzig schenkt aktuelle Kunst.
Gemälde von Marian Luft gehen an das Museum der bildenden Künste Leipzig.

Seite

3

Das kulturelle Engagement der BMW Group

Seit fast 50 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst, in klassischer Musik und Jazz sowie Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Jeff Koons, Daniel Barenboim, Jonas Kaufmann und Architektin Zaha Hadid mit BMW zusammengearbeitet. Aktuell gestalten die chinesische Künstlerin Cao Fei und der Amerikaner John Baldessari die nächsten beiden Fahrzeuge für die BMW Art Car Collection. Neben eigenen Formaten, wie BMW Tate Live, der BMW Art Journey und den „Oper für alle“-Konzerten in Berlin, München und London, unterstützt das Unternehmen führende Museen und Kunstmessen sowie Orchester und Opernhäuser auf der ganzen Welt. Bei allem Kulturengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: www.bmwgroup.com/kultur und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick

Facebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture-925330854231870/>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>

@BMWGroupCulture

#BMWGroupCulture

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2015 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,247 Millionen Automobilen und rund 137.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 9,22 Mrd. €, der Umsatz auf 92,18 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2015 beschäftigte das Unternehmen weltweit 122.244 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>